

Einladung

42. Mühlenkreisgespräch

Eine britische Vision für Europa

Donnerstag, 15. November 2012, 18.00 – 19.30 Uhr,
Preussenmuseum, Simeonsplatz 12, 32427 Minden

mit

Exzellenz Simon McDonald

Britischer Botschafter in Berlin

Begrüßung

Elisabeth Bauer

Konrad-Adenauer-Stiftung, Leiterin des Bildungswerks Dortmund

Einführung/Moderation

Steffen Kampeter MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Großbritannien zählt zu den bestimmenden Faktoren in Europa, gleichzeitig wird ihm aber auch häufig eine Distanz zu Europa vorgeworfen. Wird eine solche Sichtweise dem Beitrag Großbritanniens zu Europa und zur Europäischen gerecht? Immer wieder werden die Unterschiede zwischen der Insel und Kontinentaleuropa bemüht, nie die Gemeinsamkeiten gesucht, selten darauf verwiesen, dass Großbritannien den zweitgrößten Beitrag zum EU-Haushalt leistet.

Wir freuen uns, dass seine Exzellenz Simon McDonald, Britischer Botschafter in Berlin, unserer Einladung gefolgt ist und (s)eine britische Vision für Europa darzulegen. Eine Vision, die erkennen lässt, dass die Gemeinsamkeiten zwischen Großbritannien und Europa überwiegen, dass Unterschiede dann zutage treten, wenn britische Regierungen vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen andere Standpunkte einnehmen. Nicht berücksichtigt wird dabei, dass kein anderes Land in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts größere Schritte machen musste, um innenpolitisch den Schritt aus der „splendid isolation“ zu Europa zu rechtfertigen – von einer großen Macht zu einer unter vielen.

Wir laden Sie zu der Veranstaltung herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Tagungshinweise

Bitte melden Sie sich per Email, Fax oder Telefon an. Gerne können Sie weitere Interessierte mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei.